

Stenographisches Protokoll

über die

6. Sitzung des steiermärkischen Landtages am 13. Jänner 1894.

Inhalt:

Abwesenheitsanzeige.

Einladung zum Besuche des k. k. Staatshengsten-Depôts in Graz.

Petitionen.

Zuweisung von Vorlagen des Landes-Ausschusses, u. zw.:

1. des Berichtes über das Ansuchen des Bezirkes Mureck, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Bezirksumlage von 46 Percent für das Jahr 1894 (Beilage Nr. 27);
2. des Berichtes über das Ansuchen des Bezirks-Ausschusses Birkfeld, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Bezirksumlage von 60 Percent für das Jahr 1894 (Beilage Nr. 28);
3. des Berichtes über das Ansuchen des Bezirkes Mariazell, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Bezirksumlage von 72 Percent für das Jahr 1894 (Beilage Nr. 29)
an den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten;
4. des Berichtes, betreffend einen Grundtausch im landschaftlichen Ortsteil Neuhaus (Beilage Nr. 30);
5. des Berichtes mit Vorlage einer Provisions-Vorschrift für die landschaftliche Hauswache (Beilage Nr. 31)
an den Finanz-Ausschuß.

Beginn der Sitzung: 11 Uhr 15 Min. Vormittag.

Vorsitzender: Landeshauptmann Edmund Graf v. Attems. Schriftführer: Die Abgeordneten: Josef Proboisch und Dr. Theodor Starkel.

Von Seite der Regierung anwesend:
Se. Excellenz Statthalter Freiherr v. Rübeck.

Landeshauptmann: Ich erkläre die Sitzung für eröffnet.

Das Protokoll der letzten Sitzung ist aufgelegt; ein Einspruch dagegen wurde nicht erhoben, ich erkläre daher dasselbe für genehmigt.

Von Seite des Herrn Abgeordneten Dr. Bayer ist mir die Anzeige gekommen, daß er wegen dringlicher Geschäfte auf seinem Gute, für die heutige Sitzung um Urlaub bittet.

Das Präsidium der k. k. Gesellschaft zur Hebung der Pferdezucht in Steiermark hat mich ersucht, die Herren Abgeordneten in Kenntniß zu setzen, daß Montag den 15. Jänner um 3 Uhr Nachmittag in der Reitschule des k. k. Staats-Hengstendepôts am Gries eine Vorführung des gesamten, in Steiermark verwendeten Hengstenmaterials stattfinden wird und die Herren Abgeordneten hiezu höflichst eingeladen sind.

Wir haben wieder eine größere Anzahl von Petitionen bekommen, die ich die Herren Schriftführer zu verlesen bitte.

Ich habe, wie ich dies in der letzten Sitzung gethan, die Petitionen nach Ausschüssen geordnet, von denen ich vermeine, daß sie denselben zuzuweisen sind.

Ich werde die Herren Schriftführer bitten, die Petitionen, welche ich dem Finanz-Ausschusse zuzuweisen zu sollen glaubte, vorzulesen, und nehme ich an,

daß, falls nach Verlesung der einzelnen Petitionen von Seite des Hauses kein Einspruch erhoben wird, mein Antrag genehmigt ist. (Zustimmung.)

Schriftführer Dr. **Starkel** (liest):

„Petition Nr. 48, der k. k. Gartenbau-Gesellschaft in Steiermark, um Erhöhung ihrer bisherigen Subvention. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Kienzl.)“

„Petition Nr. 85, des Josef Fuvan, pensionirten Oberlehrers, derzeit Supplent in St. Egydi, Bezirk Marburg, um Erhöhung seiner Pension. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Radey.)“

„Petition Nr. 86, der Mina Verdajs, Grönderin und Leiterin des Privat-Kindergartens in Marburg, um Subventionirung desselben. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Radey.)“

„Petition Nr. 88, des Ad. Baumgartner, Landes-Ackerbauschul-Directors i. P., ehemaligen Pächters des Anstaltsgutes in Grottenhof, um Vergütung seines Verlustes bei Uebernahme des Fundus instructus. (Ueberreicht durch Abg. Thunhart.)“

„Petition Nr. 100, des Marburger Trabrenn-Vereines, um Bewilligung einer Subvention pro 1894. (Ueberreicht durch Abg. Graf Stubenberg.)“

„Petition Nr. 104, der Gemeinden Unterrohr, Oberrohr, St. Johann i. d. Haide, Unterlungitz, Weinberg und Wörth, um Subvention zur Bestellung eines Gemeindefarztes in Unterrohr. (Ueberreicht durch Abg. Hagenhofer.)“

Landeshauptmann: Nachdem ein Einwand nicht erhoben worden ist, so sind diese Petitionen dem Finanz-Ausschusse zugewiesen.

Ich komme nun zu den Petitionen, die ich gedenke dem Unterrichts-Ausschusse zuweisen zu lassen.

Schriftführer Dr. **Starkel** (liest):

„Petition Nr. 84, des Johann Fraß, pensionirten Oberlehrers in St. Margarethen a. d. Pechitz, um volle Pension mit Zuziehung der zweiten Dienstalterszulage. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Radey.)“

„Petition Nr. 90, der Bezirksvertretung Frohnleiten, um Bewilligung der Petition des steierm. Lehrerbundes. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Heilsherg.)“

„Petition Nr. 93, des Ortschulrathes Gersdorf, um Eingehung in eine Verathung der Aenderung der Bestimmung der Lehrergehälter. (Ueberreicht durch Abg. Graf Stürgkh.)“

„Petition Nr. 94, des Ortschulrathes Heilgeist, um Einführung des Personal-Classensystems für die Volksschullehrer Steiermarks. (Ueberreicht durch Abg. Graf Stürgkh.)“

„Petition Nr. 95, der Marktgemeinde Weitenstein, um Einführung des Personal-Classensystems für die Volksschullehrer. (Ueberreicht durch Abg. Graf Stürgkh.)“

„Petition Nr. 96, des Ortschulrathes Eggersdorf, Bezirk Gleisdorf, um Einführung des Personal-Classensystems für die Volksschullehrer Steiermarks. (Ueberreicht durch Abg. Graf Stürgkh.)“

„Petition Nr. 97, des Ortschulrathes Laufnigsdorf, Bezirk Frohnleiten, um Einführung des Personal-Classensystems und Verleihung der Beamtenwürde an die Lehrer. (Ueberreicht durch Abg. Graf Stürgkh.)“

„Petition Nr. 99, des Lehrkörpers der vierclassigen Volksschule in Reising mit der Excurrentenschule St. Wolfgang um Veretzung dieser Schule in die zweite Gehaltsklasse. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Starkel.)“

„Petition Nr. 101, des Ortschulrathes Unterrohr, Bezirk Hartberg, um Aufhebung des Gehalts-Classensystems, beziehungsweise Veretzung der Volksschule Unterrohr in eine höhere Gehaltsklasse. (Ueberreicht durch Abg. Hagenhofer.)“

„Petition Nr. 102, der Ortsgemeinde Oberrohr, Bezirk Hartberg, um Aufhebung des Gehaltsclassensystems, beziehungsweise Veretzung der Volksschule Unterrohr in eine höhere Gehaltsklasse. (Ueberreicht durch Abg. Hagenhofer.)“

„Petition Nr. 103 der Ortsgemeinde Unterrohr, Bezirk Hartberg, um Aufhebung des Gehaltsclassensystems, beziehungsweise Veretzung der Volksschule Unterrohr in eine höhere Gehaltsklasse. (Ueberreicht durch Abg. Hagenhofer.)“

Landeshauptmann: Bezüglich aller dieser Petitionen habe ich den Antrag gestellt, dieselben dem Unterrichts-Ausschusse zuzuweisen. Da ein Einspruch dagegen nicht erhoben wurde, so sind diese Petitionen dem Unterrichts-Ausschusse zugewiesen.

Wir kommen nun zu zwei Petitionen, die ich beantrage, dem Landescultur-Ausschusse zuzuweisen.

Schriftführer **Probošcht** (liest):

„Petition Nr. 87, der Gemeinde Gams im Bezirke St. Gallen, um Einreihung der Straße Palsau-Hieflau als Bezirksstraße I. Classe. (Ueberreicht durch Abg. Prosch.)“

„Petition Nr. 89, des Central-Ausschusses der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Steiermark um Unterstützung seiner Petition an das k. k. Ackerbau- und Handels-Ministerium, bei den derzeitigen Zollverhandlungen mit Rußland bezüglich der Grenzsperr

für Rindvieh russischer und rumänischer Provenienz keinerlei Concessionen zu gewähren. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Heilsberg.)"

Landeshauptmann: Nachdem ein Einspruch nicht erhoben worden ist, sind diese Petitionen dem Landes-cultur-Ausschusse zugewiesen.

Ich komme zu einigen Petitionen, welche ich beantrage, dem Petitions-Ausschusse zuzuweisen.

Schriftführer **Probošcht** (liest):

„Petition Nr. 83, der Theresia Fkorn, landschaftlichen Feuerwächterwitwe in Graz, um eine Gnadengabe. (Ueberreicht durch Abg. Koller.)"

„Petition Nr. 91, der Maria Eckel, steierm. landschaftl. Liquidators-Adjunctens-Waisen in Graz, um Gewährung einer Gnadengabe. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Wokaun.)"

„Petition Nr. 92, der Maria Lenz, landschaftl. Kanoniers-Witwe in Graz, um Verleihung einer Gnadengabe. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Bayer.)"

„Petition Nr. 98, der Maria Krainz, Lehrerswitwe in Graz, um Gewährung einer Geldaushilfe. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Starkel.)"

„Petition Nr. 105, der Theresia Gräfin Galler, Witwe in Graz, um eine Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Dr. R. v. Schreiner.)"

„Petition Nr. 106, der Anna Ortwein, geb. Gräfin Galler, in Graz, um eine Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Dr. R. v. Schreiner.)"

„Petition Nr. 108, der Antonia Kobera, landschaftl. Buchhaltungs-Expeditors-Waisen in Graz, um Gewährung einer Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Reicher.)"

„Petition Nr. 109, der Vincentia Kobera, landschaftl. Buchhaltungs-Expeditors-Waisen in Graz, um Gewährung einer Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Reicher.)"

„Petition Nr. 110, der Anna Miller, geb. Kobera, landschaftl. Buchhaltungs-Expeditors-Waisen in Graz, um Gewährung einer Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Reicher.)"

„Petition Nr. 111, der Mathilde Degen, Landesstraßen-Commissärs-Witwe in Agram, um Gewährung einer Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Reicher.)"

Landeshauptmann: Nachdem ein Einspruch nicht erhoben worden ist, so sind diese Petitionen dem Ausschusse, den ich vorgeschlagen habe, das ist dem Petitions-Ausschusse zugewiesen.

Aufgelegt wurde heute:

Das stenographische Protokoll über die 4. Sitzung des steiermärkischen Landtages am 10. Jänner 1894;

das stenographische Protokoll über die 5. Sitzung des steiermärkischen Landtages am 11. Jänner 1894.

Bericht des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Donawitz im Bezirke Leoben, um Bewilligung zur Einhebung von Grabstellen-Gebühren für die Gemeinde-Friedhöfe in Donawitz und Judendorf. (Beilage Nr. 10.)

Bericht des Landes-Ausschusses über das Ansuchen des Anton Bamberger, Seelsorgers und Lehrers an der Landes-Zwangsarbeitsanstalt in Messendorf, um definitive Anstellung und Regulirung seiner Bezüge. (Beilage Nr. 32.)

Bericht des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Stadtgemeinde Fürstenfeld im gleichnamigen Gerichtsbezirke, um Bewilligung zur Einhebung von Grabstellen-Gebühren für den evangelischen Friedhof der Stadt Fürstenfeld. (Beilage Nr. 35.)

Bericht des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Kraubath im Gerichtsbezirke Leoben, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 80 Percent im Jahre 1894. (Beilage Nr. 36.)

Bericht des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Marktgemeinde St. Leonhard i. W.-B., im gleichnamigen Gerichtsbezirke, um Bewilligung zur Einhebung einer 170percentigen Gemeindeumlage für das Jahr 1894. (Beilage Nr. 38.)

Bericht des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Süßenheim im Gerichtsbezirke St. Marein bei Erlachstein, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 110 Percent für das Jahr 1894. (Beilage Nr. 39.)

Bericht des Landes-Ausschusses über das Ansuchen des Bezirkes Weiz, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Bezirksumlage von 38 Percent für das Jahr 1894. (Beilage Nr. 40.)

Bericht des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Stallhofen im Gerichtsbezirke Voitsberg, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Musiklicenzgebühr von 1 fl. in den Jahren 1894, 1895 und 1896. (Beilage Nr. 41.)

Bericht des Sonder-Ausschusses für Gemeinde-Angelegenheiten über den Bericht des Landes-Ausschusses, Beilage 16, betreffend das Ansuchen der Stadtgemeinde Windischgraz im gleichnamigen Gerichtsbezirke, um Einhebung einer Gebühr von 200 fl. für die ausdrückliche Aufnahme in den Heimatsverband. (Beilage Nr. 42.)

Wir kommen nun zur heutigen Tagesordnung.

Der erste Gegenstand derselben ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen des Bezirkes Mureck, um

Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Bezirksumlage von 46 Percent für das Jahr 1894.

(Beilage Nr. 27.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Reicher**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen des Bezirks-Ausschusses Virkefeld, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Bezirksumlage von 60 Percent für das Jahr 1894. (Beilage Nr. 28.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Reicher**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen des Bezirkes Mariazell, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Bezirksumlage von 72 Percent für das Jahr 1894. (Beilage Nr. 29.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Reicher**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend einen Grundtausch im landwirtschaftlichen Curorte Neuhaus. (Beilage Nr. 30.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Wannenisch**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die **erste Lesung des Berichtes des steiermärkischen Landes-Ausschusses mit Vorlage einer Provisions-Vorschrift für die landwirtschaftliche Hauswache.** (Beilage Nr. 31.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Wannenisch**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Die Tagesordnung ist erschöpft.

Außer dem Berichte des Sonder-Ausschusses für Gemeinde-Angelegenheiten, der heute aufgelegt worden ist, sind mir noch drei Berichte des Sonder-Ausschusses für Gemeinde-Angelegenheiten zugekommen, nämlich über Beilage Nr. 18, d. i. über den Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend das Ansuchen der Ortsgemeinde Premstätten b. W., um Bewilligung zur Einhebung einer Musiklicenz-Gebühr im erhöhten Betrage von Einem Gulden; über Beilage Nr. 14, d. i. über den Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend das Ansuchen der Ortsgemeinde Weitsch im Gerichtsbezirke Rindberg, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindevumlage von 66 Percent für das Jahr 1894; und über Beilage Nr. 12, d. i. über den Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend das Ansuchen der Ortsgemeinde St. Peter am Rammersberg im Gerichtsbezirke Oberwölz, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindevumlage von 75 Percent für das Jahr 1894.

Der Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten hat das Ersuchen gestellt über diese drei Vorlagen, die ihm zur Berichterstattung zugewiesen worden sind, mündlichen Bericht erstatten zu dürfen, da seine Anträge mit den Anträgen des Landes-Ausschusses vollkommen übereinstimmen.

Ich habe das hohe Haus zu befragen, ob es in Bezug auf diese drei Geschäftsgegenstände die mündliche Berichterstattung zu genehmigen bereit ist und ersuche diejenigen Herren, welche diesem Aufinnen des Gemeinde-Ausschusses beistimmen, sich zu erheben. (Geschieht.)

(Die mündliche Berichterstattung ist genehmigt.)

Die nächste Sitzung bestimme ich für Montag den 15. Jänner 1894 um 11 Uhr Vormittag und als

Tagesordnung:

1. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses mit Anträgen über die Reorganisierung der landschaftlichen Hilfsämter. (Beilage Nr. 33.)

2. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Stadtgemeinde Feldbach im gleichnamigen Gerichtsbezirke, um Bewilligung zur Einhebung einer Gebühr von 100 fl. für die ausdrückliche Aufnahme in den Heimatsverband. (Beilage Nr. 34.)

3. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Trofaiach im Gerichtsbezirke Leoben, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 83 Percent im Jahre 1894. (Beilage Nr. 37.)

4. Mündlicher Bericht des Sonder-Ausschusses für Gemeinde-Angelegenheiten über den Bericht des steierm. Landes-Ausschusses, betreffend das Ansuchen der Ortsgemeinde Premstätten b. W., um Bewilligung zur Ein-

hebung einer Musiklicenzgebühr im erhöhten Betrage von Einem Gulden. (Beilage Nr. 18.)

5. Mündlicher Bericht des Sonder-Ausschusses für Gemeinde-Angelegenheiten über den Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend das Ansuchen der Ortsgemeinde Weitsch im Gerichtsbezirke Rindberg, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 66 Percent für das Jahr 1894. (Beilage Nr. 14.)

6. Mündlicher Bericht des Sonder-Ausschusses für Gemeinde-Angelegenheiten über den Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend das Ansuchen der Ortsgemeinde St. Peter am Kammerberg im Gerichtsbezirke Oberwölz, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 75 Percent für das Jahr 1894. (Beilage Nr. 12.)

Ich wurde ersucht mitzutheilen, daß nach der Hausitzung eine Sitzung des Finanz-Ausschusses, ferner nach der Hausitzung im Bureau des Landes-Ausschuß-Beisitzers Herrn Dr. R. v. Schreiner eine Sitzung des Unterrichts-Ausschusses stattfindet.

Ich erkläre nunmehr die Sitzung für geschlossen.

(Schluß der Sitzung 11 Uhr 35 Minuten.)